

**Die gymnasiale Oberstufe
am allgemein bildenden Gymnasium
in Baden-Württemberg – Abitur 2024**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Belegungs- und Anrechnungspflicht
4. Kurswahl
5. Leistungsmessung und Notengebung
6. Gesamtqualifikation
7. Abiturprüfung
8. Besonderheiten
9. Wiederholung
10. Fachhochschulreife

1. Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase Kl. 10
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe Kl. 11 + 12 (J1 + J2)
 - Information und Beratung durch Oberstufenberaterinnen Frau Riemann und Frau Linden und Tutor:innen (= bisher Klassenlehrer:innen)

2. Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Unterricht spätestens ab Kl. 8 Musik, Bildende Kunst	
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Literatur Literatur und Theater Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Vertief.kurs Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

Fächer und Kurse

Kursarten

- Kurse in **Leistungsfächern** sind **fünfstündig** (2 Klausuren/HJ).
- Kurse in **Basisfächern** sind **dreistündig** in D, M, FS und Naturwissenschaften (1 Klausur/HJ).
- Alle **anderen Kurse** sind **zweistündig** (1 Klausur/HJ).

Fächer und Kurse / Besondere Lernleistung

1. Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.

Bewertung: Gesamtnote aus

- Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
- Präsentation + Kolloquium (20-30 Min.) → 25%
- schriftliche Dokumentation → 25%

2. Wettbewerb, Schülerstudium etc., Genehmigung durch die Schulleitung

BLL kann je nach Prüfungsfach eine mündliche Prüfung ersetzen

3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- **12 fünfstündige Kurse** (Leistungsfächer)
- **mindestens 30 weitere Kurse** in den übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

-> Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (spätestens ab Kl. 8)
 - NW (4) (Biologie oder Chemie oder Physik)
 - eine weitere FS **oder** NW (4)
 - BK oder Mus (4)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF Wi)

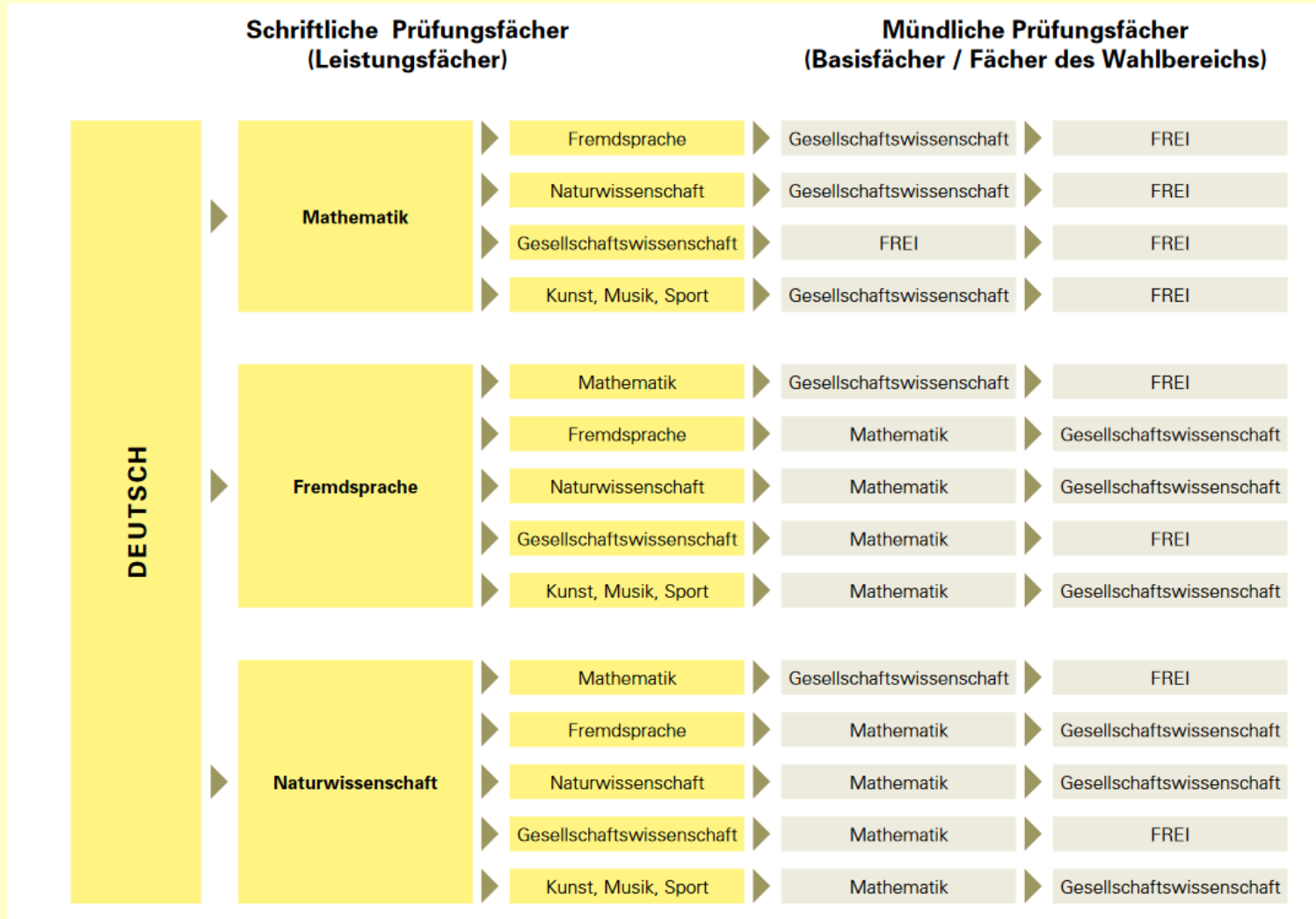
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)
- 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern**
- **mindestens 42** Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht

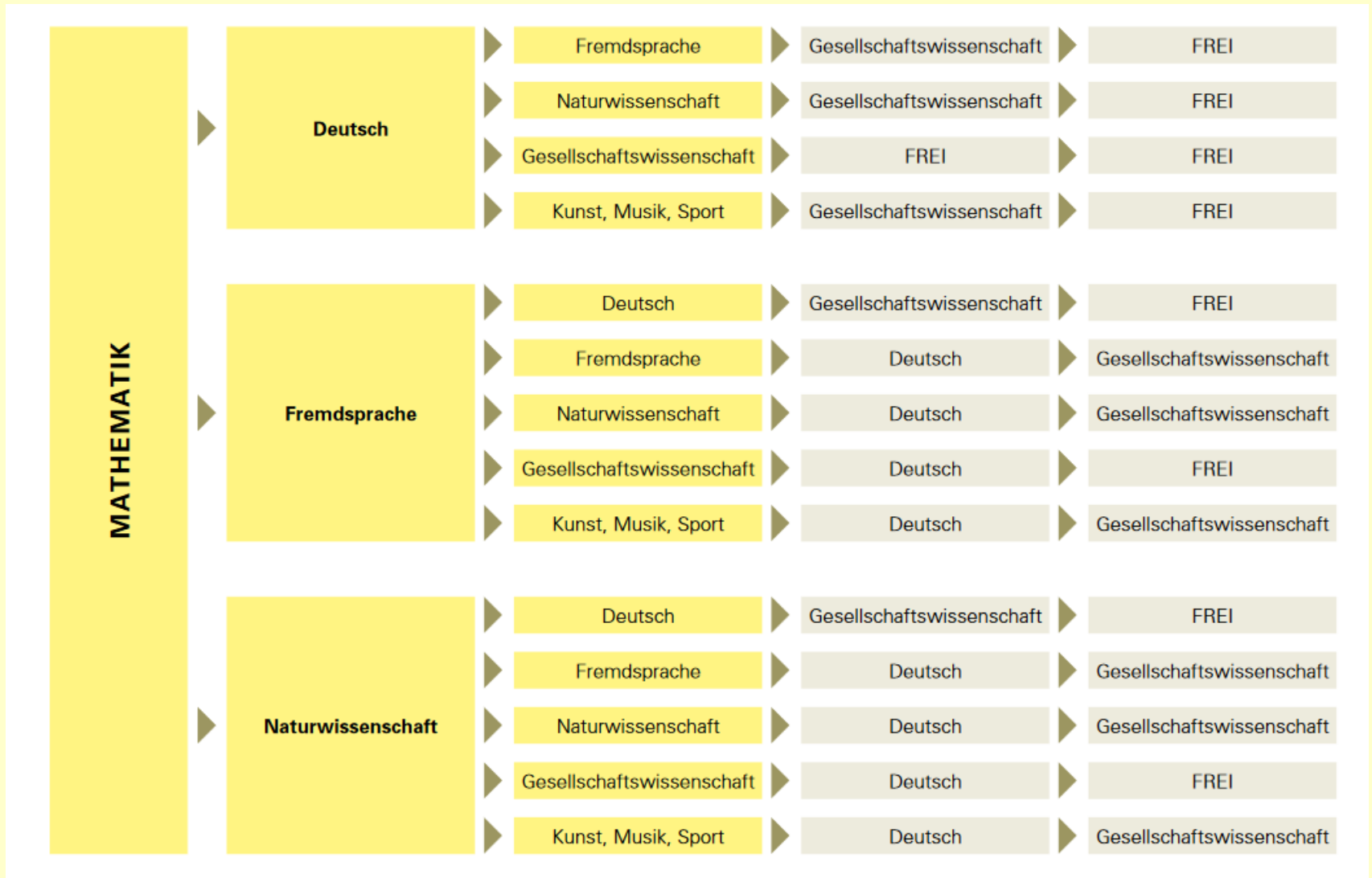
- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2 von 4)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF Wi)

 - Kurse der mündlichen Prüfungsfächer
- **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**
- **genau 40** Kurse insgesamt

4. Kurswahl: Die Prüfungsfächer im Abitur mit Leistungskurs Deutsch



Die Prüfungsfächer im Abitur mit Leistungskurs Mathematik



Die Prüfungsfächer im Abitur mit Leistungskurs Naturwissenschaft



Die Prüfungsfächer im Abitur mit Leistungskurs Fremdsprache



Wahlbogen (blanco)

Prüfungs-fächer	AF	
Leistungs-fächer (behr.)	<input type="radio"/>	SchNr _____
	AF	Name, Vorname _____
	<input type="radio"/>	Tutor _____
	AF	Profil _____ Sprachen _____ Konfession _____ bes. RelU _____ Geburtsdatum _____
	<input type="radio"/>	SchID: _____
mündliche Prüfungsf.	<input type="radio"/>	Datum, Unterschrift Schüler/in: _____
	AF	
	<input type="radio"/>	Datum, Unterschrift Erziehungsab.: _____

1	2	3	4	5				6		10	11				
				Aufgabenfelder								Anrechnung im Kursblock (1. Block)			
				Fächer	Beleg-pflicht	Fachart	Wochenstunden in den Kursen in den Halbjahren (ggf. mit Parallelkurs)					anrechenbar	dav. Pflicht *)		
				pro Kurs	1. Hj	2. Hj	3. Hj	4. Hj							
AF I sprachlich-literarisch-künstlerisch	D	4 Hj	L/B	5/3						4	4				
	E	2x4 Hj u. 1x4 NW od. 1x4 Hj u. 2x4 NW	L/B	5/3											
	I		L/B	5/3											
	F		L/B	5/3											
	L		L/B	5/3											
	BK	4 Hj in 1 Fach	L/B	5/2											
	Mu		L/B	5/2											
AF II gesellschaftswissenschaftlich	G	4 Hj	L/B	5/2						4	4				
	Gk	4 Hj in Komb.	L/B	5/2											
	Geo		L/B	5/2											
	Wi	--	L	5											
	Rel	4 Hj	L/B	5/2											
	Eth	[in1 Fach]	L/B	5/2											
AF III mathematisch-naturwissenschaftl.-technisch	M	4 Hj	L/B	5/3						4	4				
	Ph	2x4 Hj u. 1x4 FS	L/B	5/3											
	Ch	od. 1x4 Hj u. 2x4 FS	L/B	5/3											
	Bio		L/B	5/3											
	--	--	--	--	--	--	--	--	--						
	--	--	--	--	--	--	--	--							
	Sport	4 Hj	L/B	5/2											
bes. Lernleistung **)		--	B	3											
Wahlfächer	Psy	--	B	2											
	Phi	--	B	2											
	LTh	--	B	2											
	Lit	--	B	2											
	Inf	--	B	2											
	vma	--	B	2											
	DG	--	B	2											
	Ast	--	B	2											
Summen:		--	--	3L & 2m	-										

*) allen. Pflichtanrechnungen für Fremdspr. bzw. Naturw. sind in Klammern gesetzt (Festlegung während der Leistungsrechnung). **) bitte auch die Zuordnung zu einem Aufgabenf. (I, II, III) angeben. weitere Fremdspr. (in AF I): Russisch | weitere Wahlfächer: Vertiefungskurs Sprache

Beispielstundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	ch2 CI 525	BIO1 Rm 520	e2 Er 413	S1 Gt SHA	g1 Gw 123
02	ch2 CI	BIO1 Rm	e2 Er	S1 Gt	g1 Gw
03	BIO1 Rm 520	rev2 Fet 312	d3 Gw 113	M3 Ke 231	M3 Ke 520
04	BIO1 Rm	rev2 Fet	d3 Gw	M3 Ke	M3 Ke
05	M3 Ke 121	S1 Gt SHA	BIO1 Rm 524	d3 Gw 113	gk3 Jw 427
06		S1 Gt	ch2 CI 525		gk3 Jw
07		S1 Gt		sem Gt/Hu 416	
08				sem Gt/Hu 416	
09		e2 Er 415		sem Gt/Hu	
10		bk2 Gg 125			
11		bk2 Gg			

Beispielstundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01		g3 An 322	bio2 HI 524	E3 Sch 321	RU1 KW 220
02		g3 An	bio2 HI	E3 Sch	RU1 KW
03	gk2 Bu 220	eth2 Hu 220	D1 An 427	m1 Hhn 424	D1 An 413
04	gk2 Bu	eth2 Hu	D1 An	m1 Hhn	D1 An
05	m1 Hhn 323	E3 Sch 231		D1 An 231	
06		E3 Sch			
07		E3 Sch			bio2 HI 520
08			RU1 KW 314	psy2 Mf 322	
09	RU1 KW 413		RU1 KW	psy2 Mf	
10		bk2 Gg 125	s2 Kro SHB		
11		bk2 Gg	s2 Kro		

Abläufe in den kommenden Wochen:

- Vorwahl – späteste Abgabe 18.2.2022
- Die Oberstufenberatung und SL werten das Ergebnis aus und legen fest, welche Kurse angeboten werden - **es besteht kein Anspruch auf einen LK/BK**
- Die Kurse sowie die LK-Lehrkräfte werden den Schüler:innen bis zur Endwahl im Mai bekannt gegeben

5. Leistungsmessung und Notengebung

Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden.



Jede Abiturprüfung muss mind. 1 Punkt haben.

→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet; höchstens 8 der anzurechnenden Kurse dürfen mit jeweils weniger als 5 Punkten bewertet sein; **darunter höchstens 3 in den LKs**

Leistungsmessung und Notengebung

Zeugnisse

- pro HJ ein Zeugnis
- Note für Verhalten und Mitarbeit in allen vier Zeugnissen
- Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über die Leistungen aller vier HJ und der Abiturprüfungen

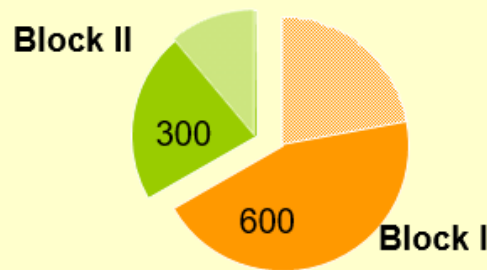
Leistungsmessung und Notengebung

GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der ersten 3 Halbjahre der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl einer freiwilligen 4. GFS: spätestens mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

6. Gesamtqualifikation

Gesamtqualifikation (Abiturdurchschnitt) setzt sich zusammen aus



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

- Block 1: Leistungen der 4 Halbjahre (600 von 900 Punkten entspricht $\frac{2}{3}$ der Gesamtpunktzahl). D.h. 40 Kurse. Zwei LKs werden doppelt gewichtet.
- Block 2: Ergebnisse der Abiturprüfung (300 von 900 Punkten entspricht $\frac{1}{3}$ der Gesamtpunktzahl). D.h. 3 schriftliche (LKs) und zwei mündliche Prüfungsfächer (bzw. 1 mündliches Prüfungsfach und BLL)

Gesamtqualifikation/Abiblock

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen müssen mit mind. 1 Punkt in der zusätzlichen mündlichen Prüfung ausgeglichen werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen können durch mindestens 1 Punkt in einer zusätzlichen Prüfung ausgeglichen werden.

7. Abiturprüfung

1. Schriftliche Prüfung in allen drei LK

2. Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder bestimmte Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- mündliche Prüfung: Vorbereitungszeit + Vortrag / Kolloquium (20 min)
- erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller 4 Halbjahre)
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL) ersetzt werden, nicht jedoch eine mündl. Prüfung in D oder M.

Abiturprüfung

3. Kommunikationsprüfung + fachpraktische Prüfungen

In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 3:1.

- In den LK-Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung im Fach Spo und LuT **muss** fachpraktische Anteile enthalten.

8. Besonderheiten

1. Sport

- Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern (aus Pflicht- oder Wahlbereich) zu besuchen.
- Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

2. Informatik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
 - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase als AG zweistündig besucht worden ist

Besonderheiten

3. Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur in HJ 1, Geographie nur in HJ 3

4. Religion, Ethik

als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in demselben Fach (Religionslehre bzw. Ethik) ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

Besonderheiten

5. Latinum, Großes Latinum, Graecum, Hebraicum

zum Erwerb vgl. Leitfaden S. 17f

6. Bilinguales Zertifikat*

Englisch als Leistungsfach (5-stündig mit schriftl. Abiturprüfung)

und

bilinguales Sachfach (3-stündig)

und

GFS in einem der beiden Fächer

* Voraussetzung: Teilnahme am bilingualen Zug Kl. 5-10

9. Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus Halbjahr 1 und 2
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

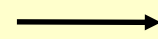
Vgl. Leitfaden S. 45f.

10. Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der Kl. 11, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

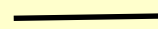


Wiederholung ab 11.1

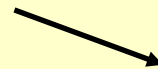
Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung



Wiederholung 11.2 und 12.1



Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)



Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung



Wiederholung ab 12.1

Bei Fragen:

Leitfaden Abitur 2024
(S. 15 zeitlicher Überblick)

oberstufe@fanny-leicht.de